



Ausschreibung 2011: Deutscher Journalistenpreis Bildung und Arbeit (djp)

Randstad lobt zum vierten Mal den djp Bildung und Arbeit aus

Focus-Chefredakteur Dr. Wolfram Weimer neu in der Jury

Frankfurt/Main, den 6. Juli 2011 - Zum vierten Mal wird in diesem Jahr der „Deutsche Journalistenpreis Bildung und Arbeit“ (djp) vergeben. Über die Preisträger entscheidet eine hochrangige Jury, der acht Journalisten und vier Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft angehören, darunter Prof. Dr. Margret Wintermantel, Präsidentin der Hochschulrektorenkonferenz, und erstmals Focus-Chefredakteur Dr. Wolfram Weimer. Unterstützt wird der djp Bildung und Arbeit von Deutschlands führendem Personaldienstleister Randstad.

31. Juli Einreichungsschluss für Journalisten

Der djp Bildung und Arbeit prämiiert herausragende redaktionelle Print- und Online-Beiträge über den Arbeitsmarkt und die wirtschaftliche Bedeutung des Bildungssystems. Kriterien sind Inhalt, Qualität der Recherche und journalistischer Stil. Prämiiert werden Artikel, die durch vorbildliche Analyse und Darstellung komplexer wirtschaftlicher Zusammenhänge überzeugen, Trends aufspüren und durch das sachkundige Urteil des Autors meinungsbildend wirken.

Teilnahmeberechtigt sind fest angestellte Redakteure und hauptberufliche freie Journalisten. Jeder Journalist kann für den djp Bildung und Arbeit einen Beitrag einreichen, der zwischen dem 1. Juli 2010 und dem 30. Juni 2011 erschienen sein muss. Einsendeschluss ist der 31. Juli. Weitere Informationen zu den Ausschreibungsbedingungen und das elektronische Einreichungsformular gibt es unter www.djp-bildung-arbeit.de.

Der Preis ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert. Beiträge aus tagesaktuellen Medien (Tageszeitungen, Nachrichtenagenturen, Online) und aus periodisch erscheinenden Medien (Wochenzeitungen, Monatsmagazine, Fachzeitschriften) werden getrennt bewertet. In jeder der beiden Kategorien werden je drei Artikel nominiert und einer ausgezeichnet. Alle Wettbewerbsbeiträge werden vor Weiterleitung an die Jury anonymisiert.

Die Ausschreibung ist Teil des DEUTSCHEN JOURNALISTENPREISES Wirtschaft | Börse | Finanzen (djp), der jährlich von mehreren Sponsorengruppen für verschiedene Themengebiete parallel ausgelobt wird. Die weiteren Themen sind Vermögensverwaltung, Bank & Versicherung sowie Private Equity und M&A.

Empfehlungen für den djp 2011

Welche Beiträge 2011 der djp-Jury zur Bewertung vorgelegt werden, können alle Leser deutscher Print- und Onlinemedien mitbestimmen. Im Internet gibt es die Möglichkeit, herausragende Artikel für den djp zu empfehlen. Einsendeschluss für Leserempfehlungen ist ebenfalls der 31. Juli.

Jeder Gewinner erhält neben einem persönlichen Preisgeld das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die die Sponsoren daraufhin mit einer Spende unterstützen. So sind durch den djp seit 2007 insgesamt fast 50.000 Euro an über 50 gemeinnützige Einrichtungen im kulturellen, sozialen und Bildungsbereich geflossen.

djp-Preisverleihung am 29. September in Frankfurt

Die diesjährige Preisverleihung findet am Donnerstag, den 29. September 2011, in Frankfurt am Main statt. Veranstaltungsort ist erstmals das direkt am Main gelegene „Westhafen Pier 1“. Eingeladen zu dieser Abendveranstaltung sind alle, die in Medien, Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Kultur Interesse an persönlicher Begegnung, Gedankenaustausch und einem anregenden Abend haben, der in Erinnerung bleibt. Teilnehmende Journalisten und deren Redaktionskollegen haben freien Eintritt. Karten können ab sofort im Internet bestellt werden.

Veranstalter ist „The Early Editors Club“ (TEEC), ein Netzwerk für Journalisten und Wirtschaftsvertreter zur Förderung des Qualitätsjournalismus und zum gegenseitigen Informationsaustausch. Partner der djp-Preisverleihung sind news aktuell, Frankfurt Main Finance, Audi und rheinmaintv.

*Medienkontakt: Volker Northoff, The Early Editors Club (TEEC), Frankfurt/Main
Telefon: 069 / 40 89 80-02, Telefax: 069 / 40 89 80-12, E-Mail: info@djp.de*